

STRAFTAT

Diebe verschonen das THW nicht

FRIEDRICH-AUGUST-HÜTTE FRIEDRICH-AUGUST-HÜTTE/FIL - [Michael Haferkamp](#) kann es nicht fassen. Dass Einbrecher selbst vor Hilfseinrichtungen nicht Halt machen, hätte der stellvertretende Ortsbeauftragte des Technischen Hilfswerkes ([THW](#)) in Nordenham nicht gedacht. Umso größer ist seine Verärgerung über den Schaden, den Diebe in der Nacht zu Sonntag in der neuen THW-Unterkunft an der Flagbalger Straße angerichtet haben.

Weil die Polizei den Vorfall bislang nicht gemeldet hat, ist das THW gestern selbst mit einer Presseerklärung an die Öffentlichkeit gegangen. Haferkamp empfindet die Tat als „erschreckend“. In den über 50 Jahren seit Bestehen des THW-Ortverbandes in Nordenham sei es noch nie vorgekommen, dass die Hilfseinrichtung bestohlen wurde. Haferkamp: „Das ist doch Material, mit dem wir anderen Menschen in Notlagen helfen wollen.“

Nach Angaben des stellvertretenden Ortsbeauftragten haben die Diebe eine Eingangstür aufgehebelt, um in das Gebäude zu gelangen. In der THW-Unterkunft brachen sie dann weitere Türen auf und verschafften sich Zugang zur Werkstatt. Dort ließen sie drei Motorsägen sowie mehrere Elektrogeräte mitgehen – darunter Bohrmaschinen, Akkuschauber, Winkelschleifer und Handscheinwerfer.

Weitere Stationen des Beutezuges waren Büroräume, in denen die Täter vier Computer-Flachbildschirme stahlen. Den Gesamtschaden, einschließlich der Zerstörungen an den Türen und Schränken, schätzt Haferkamp auf mehrere tausend Euro. Einige der gestohlenen Geräte hatten Spender und die Helfervereinigung dem THW gestiftet.